



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 18. bis 19.07.2023

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Ein 91-jähriger Opelfahrer verlor am 18.07.2023 gegen 18.30 Uhr auf einem Parkplatz eines Supermarktes in der Comeniusstraße in Bitterfeld-**Wolfen** aus bislang unbekannter Ursache die Kontrolle über seinen PKW, kollidierte zunächst mit einem weiteren dort abgestellten PKW VW und fuhr sodann rückwärts gegen eine Fensterscheibe des Einkaufsmarktes. Der sich im VW befindliche 43 Jahre alte Nutzer wurde ebenso wie der Opelfahrer verletzt. Beide Personen wurden durch Rettungskräfte in umliegende Krankenhäuser verbracht, wobei der 43-jährige nach ambulanter Behandlung wieder entlassen werden konnte und der 91-jährige stationär aufgenommen werden musste. An seinem Fahrzeug entstand Sachschaden in Höhe von etwa 8.000 Euro. Der Schadensumfang am VW wurde auf circa 4.000 Euro geschätzt und die Schadenshöhe an der Schaufensterscheibe auf rund 10.000 Euro. Die Polizei bittet Zeugen des Vorfalls sich unter der Rufnummer 03493/3010 oder per Mail efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de mit dem Revierkommissariat Bitterfeld-Wolfen in Verbindung zu setzen.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Eine Frau wurde bei einem Verkehrsunfall am 19.07.2023 in **Aken** verletzt. Die 72-jährige, die mit ihrem Fahrrad gegen 12 Uhr die Köthener Straße in Richtung Schützenplatz befuhr, war beim Wechsel von der Fahrbahn auf den Gehweg zu Fall gekommen. Aufgrund ihres Verletzungsbildes wurde sie in ein Krankenhaus verbracht und stationär aufgenommen. Ihr Fahrrad wies keine Beschädigungen auf.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Am 18.07.2023 war eine 59-jährige Skodafahrerin gegen 16 Uhr in **Zerbst** auf der Dessauer Straße in Richtung Roßlauer Straße unterwegs. An der Kreuzung zur Bahnhofstraße musste sie verkehrsbedingt ihr Fahrzeug stoppen. Dies beachtete ein sich im Nachfolgeverkehr befindlicher 51 Jahre alter Lenker eines PKW Opel nicht und fuhr auf. Der Sachschaden bemisst sich für beide Fahrzeuge auf jeweils etwa 500 Euro.

Kriminalitätslage

Körperverletzung

Eine Gruppe Jugendlicher beschoss am 18.07.2023 gegen 17 Uhr im Bereich der Fasanerie in **Köthen** vorbeifahrende Autos mit Wasserpistolen. Daraufhin hielt der Fahrer eines weißen PKW Mercedes-Benz, stieg aus, packte einen der Übeltäter am Hals und machte seinem Ärger Luft. Der 15-Jährige trug leichte Verletzungen davon. Gegen den noch unbekanntes Fahrzeugnutzer, der als circa 180 cm groß, von kräftiger Gestalt, etwa 50 Jahre alt und mit Glatze beschrieben wurde, ermittelt die Polizei nun wegen Körperverletzung.

Betrugsmasche durch falsche Microsoft-Mitarbeiter

Am 18.07.2023 ging bei der Polizei in **Bitterfeld-Wolfen** eine Betrugsanzeige ein. Demzufolge erschien in den Nachmittagsstunden desselben Tages auf dem Computer eines 81-Jährigen ein Warnhinweis zu einem Trojaner, der mit der Aufforderung verbunden war, sich mit einer Servicenummer in Verbindung zu setzen. Der Senior wählte die Nummer und geriet an einen vermeintlichen Microsoft-Mitarbeiter. Dieser wies den 81-Jährigen an, zwei Programme auf seinem Rechner zu installieren und weitere Daten einzugeben, was der spätere Geschädigte auch tat. Kurz darauf musste er dann bei der Sichtung seiner Konten feststellen, dass ein Gesamtbetrag von rund 1.900 Euro unberechtigt abgebucht worden war. Bei diesem Vorgehen handelt es sich um eine beliebte Betrugsmasche. Dem Opfer soll weisgemacht werden, dass sein Computer sich mit einer Schadsoftware infiziert hat. Um diese wieder zu entfernen, werden telefonisch Anweisungen gegeben. Ziel der Betrüger ist es, Schadprogramme zu installieren, um an persönliche Daten der Angerufenen zu gelangen und somit sich Zugriff auf deren Bankkonto zu verschaffen.

Angriff auf Rettungskräfte

Die Besatzung eines Rettungswagens wurde am 18.07.2023 gegen 15 Uhr zur Zielscheibe eines Angreifers. Ersten Ermittlungen zu Folge waren die Sanitäter in der Schreiberstraße in **Bitterfeld-Wolfen** im Einsatz, als ein 28-jähriger Mann, der augenscheinlich alkoholisiert gewesen sein soll, auf die Rettungskräfte zukam, zunächst gegen das Einsatzfahrzeug schlug und in der weiteren Folge körperlich auf einen der Beiden Sanitäter einwirkte. Der 59-Jährige konnte seinen Widersacher wegstoßen. Augenscheinliche Verletzungen trug er nicht davon. Der 28-Jährige hatte sich bereits vor Eintreffen der Polizeikräfte von der Örtlichkeit entfernt.

Einbruchsdiebstahl

Unbekannte Täter drangen im Zeitraum vom 18.07.2023 13 Uhr bis zum 19.07.2023 6 Uhr auf ein Friedhofsgelände in der Schloßstraße in Raguhn-**Jeßnitz** ein und brachen die Tür eines dortigen Gebäudes auf, wobei sowohl der Rahmen als auch die Schließeinrichtung beschädigt wurden. Aus dem Inneren entwendeten sie Gartengeräte sowie ein Mobiltelefon. Täterhinweise liegen der Polizei bislang nicht vor. Die Schadenssumme beläuft sich auf ungefähr 700 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de